

## Kirche, Papst - und Freiheit? Ausgewählte Aspekte der Theologie im 19. Jahrhundert

|                     |                                    |                         |                        |
|---------------------|------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Zeit: Mi 14-16      | Raum: GABF 04/714                  | Beginn: 17.10.18        | Anmeldung: ab 01.09.18 |
| Alina Potempa, M.A. | Sprechstd.: Di 11-12               | Raum: GA 6/146          | Tel.: 32-27011         |
| BA: Modul III       | MEd nach <b>alter</b> Ordnung: --- | VSPL-Nr.: 020042        |                        |
| MA: ---             | MEd nach <b>neuer</b> Ordnung: --- | Magister Theologiae: M2 |                        |

Die Freiheit ist im "langen" 19. Jahrhundert in aller Munde. Es ist die Zeit der großen Revolutionen, in denen Freiheitsrechte formuliert und eingefordert werden. Liberale Bewegungen werden zu einem bedeutenden politischen Faktor für die Neuordnungen der europäischen Staatenwelt. Doch wie stehen die Katholiken zu diesen Entwicklungen? Wie deuten sie die Revolutionen und wie positionieren sie sich theologisch zu den Freiheitsforderungen ihrer Zeit?

Das Proseminar, das sich insbesondere an StudienanfängerInnen richtet, sucht diesen Fragen einführend und anschaulich nachzugehen. Dabei wird es um Päpste gehen, die den Liberalismus verdammen, um Katholiken, die ihren Glauben mit liberalem Gedankengut zu vereinen suchen, um jene, die für die Freiheit der Kirche selbst an Revolutionen teilnehmen, und um wieder andere, die die Freiheit als christlichen Grundwert verteidigen, liberale Ideen und Revolutionen aber zutiefst ablehnen.

Bei diesem vielfältigen Einblick in ein komplexes kirchenhistorisches Untersuchungsfeld sollen methodische Kompetenzen eingeübt werden: Umgang mit historischen Quellen, Schritte der Quellenanalyse, Sensibilität für historische Prozesse und Befähigung zu deren angemessener Reflexion. Außerdem werden allgemeine Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert: Wie recherchiere ich Literatur? Wie verfasse ich eine Hausarbeit? etc.

Die Teilnehmerzahl des Proseminars ist auf 30 begrenzt. Der Besuch dieser Veranstaltung wird mit Nachdruck für das erste Semester empfohlen.

Entsprechend wird mindestens die Hälfte der Seminarplätze an StudienanfängerInnen vergeben.

---

Literaturhinweise:

Auf Literatur wird zu Beginn des Seminars ausführlich hingewiesen.

---